

COMPLIANCE UPDATE - 1. JAHRESHÄLFTE 2022 HINWEISGEBERSCHUTZGESETZ UND LIEFERKETTENSORGFALTPFLICHTENGESETZ



BECKER BÜTTNER HELD

1. Begrüßung und Einführung

2. Das neue Hinweisgeberschutzgesetz

- Hintergrund: EU-Whistleblowing-Richtlinie und Vertragsverletzungsverfahren der EU-Kommission
- Der neue Entwurf des Hinweisgeberschutzgesetzes vom Bundesministerium der Justiz - Was sieht er vor, was ist geregelt?
 - Überblick und Anwendungsbereich
 - Pflicht zur Errichtung einer internen Meldestelle
 - Was ist dabei zu beachten?
 - Ist eine gemeinsame Meldestelle möglich?
 - Verfahrensablauf und Folgemaßnahmen
 - Kurz: Externe Meldestellen und Offenlegung
 - Schutz der Hinweisgeber und weiteren geschützten Personen
 - Wann greift der Schutz?
 - Welche Schutzmaßnahmen sieht das neue Gesetz vor?
 - Welche Rechtsfolgen drohen?

3. Der europäische Entwurf und das nationale Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

- Entwurf der europäischen Lieferkettenrichtlinie
 - Einführung und welche Unternehmen davon betroffen sind?
 - Was müssen Unternehmen tun, um ihre Sorgfaltspflichten zu erfüllen?
 - Wo liegen die Unterschiede zu den nationalen Vorgaben?
- Nationale Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
 - Überblick zu den Menschenrechten und umweltbezogenen Pflichten
 - Was müssen betroffene Unternehmen nun konkret tun?
 - Risikoanalyse, Grundsatzerklärung, Präventionsmaßnahmen im eigenen Unternehmen und gegenüber Lieferanten, z.B. mit einem Lieferantenkodex,
 - Beschwerdeverfahren - Welche Anforderungen stellt das Gesetz?
 - Abhilfemaßnahmen - Was, wenn ein (möglicher) Verstoß droht?
 - Dokumentations- und Berichtspflichten
 - Drohende Rechtsfolgen bei Verstößen

4. Sonstige Entwicklungen

- Entwurf des Deutschen Corporate Governance Kodex 2022
- Sanktionen gegen Russland und Handlungsbedarf im Unternehmen

5. Ausblick und abschließende Fragerunde